

# **Frage zur Zulässigkeit eines langen Tages Unterricht plus Elternsprechtag**

**Beitrag von „Schmidt“ vom 5. Mai 2025 11:32**

## Zitat von WillG

Also, wenn es im Tagesablauf feste Pausenzeiten gibt, dann sind das feste Pausenzeiten. Wenn es die nicht gibt, dann nimmt man die sich halt, wo es passt. Wenn man Unterricht hat, passt es nicht, deswegen gibt es eben feste Pausenzeiten.

Ich habe keinen Schülerstundenplan, in dem steht, wann ich Pause habe. Wie kommst du darauf?

Ja, es gibt feste Zeitfenster für Pausen, das heißt aber nicht, dass das auch automatisch Pausen für alle Lehrkräfte sind.

Du hattest auch im Amt sicher kein festes Zeitfenster für deine Pause, so wie der überwiegende Teil der Arbeitnehmer im Büro auch nicht. Nochmal: dass du nach 6 Stunden automatisch für 30 min. ausgeloggt wirst, ist keine Vorgabe des Arbeitgebers, der dir sagt, dass du genau dann Pause zu machen hast. Das ist nur eine Abbildung der arbeitsrechtlichen Vorschriften im Zeiterfassungssystem, damit der Arbeitgeber keins aufs Dach bekommt, wenn die AN zu wenig Pause machen. Wenn man seine Pause vor Ablauf der sechs Stunden macht, wird nach sechs Stunden auch nicht automatisch ausgeloggt.

## Zitat

Wenn dein Stundenplan eine explizite Mittagspause vorsieht, dann ist das eine explizite Mittagspause. Ob andere da Unterricht haben oder nicht, ist völlig egal. Das ist doch von den anderen Pausen unabhängig.

Man bekommt als Lehrer keinen festen Arbeitsplan mit festen Pausen. Wie kommst du auf die Idee? Fest sind zu gebende Stunden, Konferenzen, Aufsichten. Die sonstigen Zeiten sind weitgehend frei einteilbar; für Pausen und Arbeit.

## Zitat

Deine Rechnung ist mir nicht ganz klar. Wenn du von der 1. zur 9. durchgängig Unterricht hast, wieso rechnest du dann nur  $8 \times 0,75$ , nicht  $9 \times 0,75$ .

Weil die 6. Stunde Mittagspause ist, da hat niemand Unterricht.